

bitten, doch gleich hinüber zu kommen; sie will Sie nur einen Augenblick sprechen, nur sehen.

Luzie. Es schickt sich nicht in diesen Kleidern.

Postm. Gehn Sie nur; ich geb' ihnen mein Wort, daß sie darauf nicht achtet.

Luzie. Will sie mich begleiten, Kleine?

Anngen. Von Herzen gern!

Mad. Som. Luzie, ein Wort!

(Die Postmeisterinn entfernt sich.)

Mad. Som. Daß du nichts verräthst! nicht unsern Stand, nicht unser Schicksal. Begegne ihr ehrerbietig.

Luzie. Lassen Sie mich nur! Mein Vater war ein Kaufmann, ist nach Amerika, ist tod; und dadurch sind unsere Umstände — lassen Sie mich nur; ich hab das Märchen ja schon oft genug erzählt. (laut.) Wollten Sie nicht ein bißgen ruhen? Sie habens Noth. Die Frau Wirthinn weist Ihnen wohl ein Zimmergen mit einem Bett an.

Postm. Ich hab eben ein hübsches stilles Zimmergen im Garten. Ich wünsche, daß Ihnen die gnädige Frau gefalle: n möge.

(Luzie mit Anngen ab.)

Mad. Som. Meine Tochter ist noch ein bißgen oben aus.

Postm.